



St. Katharinen

Bergkirchen

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Für jeden gibt es ein *Hoffnungslicht*
am Ende des Tunnels:

Ostern

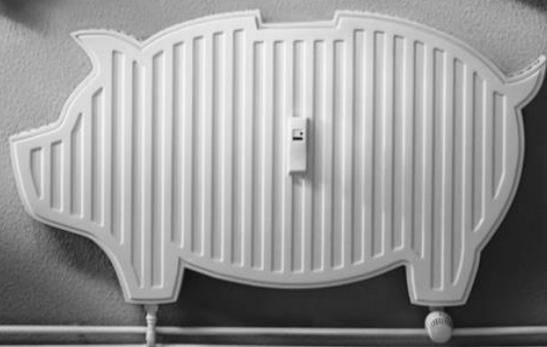
Da ist Jesus
von den Toten
aufgestanden.

Reinhard Ellsel

Gemeindeleben

Ausblicke - Rückblicke

März - April - Mai 2022



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren.
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



Sparkasse
Schaumburg

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Inhalt Gemeindebrief 1-2022



<u>Besinnung</u>	Worte von Pastor i. R. Manfred Teschner Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!	4-5
<u>Im März</u>		
	Das Gebet ist keine Zauberformel	6-7
02.03.-18.04.	Üben! 7 Wochen ohne Stillstand	8-9
04.03.2022	Weltgebetstag – Gottesdienst in Sachsenhagen	9
25.03.2022	Gemeindefahrten – Nachlese und Ausblick Nachruf – Wolfgang Christensen	7 10-11
<u>Im April</u>		
	Ein Schatz für unsere Seele	12-13
04.04.-08.04.	Bethel-Kleidersammlung Pilgerweg – Pilgersaison – offene Kirche Apropos Pilgern	19 18 19
10.04.2022	Vorstellung der Konfirmanden	20
14.04.2022	Gründonnerstag mit Familiengottesdienst	20
15.04.2022	Karfreitag – Konzert und „Sieben letzte Worte am Kreuz“	21
17.04.-18.04.	Ostergottesdienst in Bergkirchen und Winzlar	21
24.04.2022	Konfirmation 2022 Sterben mit Würde	14 22
27.04.2022	Neuer Befähigungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter	23
28.04.2022	Frauenkreis trifft sich wieder	13
<u>Im Mai</u>		
	Sommerkirche – Neue Wege!	24
06.05.2022	Standsicherheitsprüfung – Friedhof Bergkirchen Bücher abzugeben	27 27
26.05.2022	Himmelfahrt in Hagenburg – Kooperation der Seeprovinz Gott, Deine Güte fließt über auf die Erde Gestaltung des Friedhofs in Winzlar	25 25 26
29.05.2022	Jubelkonfirmationen 2022	28-29
<u>Jugend- und Konfirmandenarbeit / Kirche mit Kindern</u>		
01.04.2022	Ökumenischer Jugendkreuzweg 2022	15
	Angebot: Sommerfreizeit 2022 in Kroatien	16-17
04.04.-09.04.	Ferienspaß in den Osterferien	30
26.04.2022	Kinderchor – Start der Chorproben	31
01.05.2022	Kindergottesdienst in Bergkirchen Anmeldung zum Konfirmandenunterricht	24-25 31
<u>Gottesdienste</u>	Taizé und Gottesdienst im März – April – Mai	32-35
<u>Spenden</u>	Diasporagabe MLB und Hochwasserkatastrophe Ahr	36
<u>Geburtstage</u>	März – April – Mai	37-43
<u>Gebetsecke & Terminkalender und Gute Aussichten</u>	<u>Freud u. Leid</u> November – Dezember – Januar	44-45 45
<u>Ansprechpartner / Kontakte</u>		46



Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!

Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, hart aus und bittet für alle Heiligen.

So schreibt Paulus am Ende seines Briefes an die Epheser (Eph.6,18). Dann bittet er auch, für ihn zu beten, dass ihm die richtigen Worte gegeben werden, wenn er von Jesus Christus reden soll.

Wir sind gewohnt, für uns selbst zu beten und sind schon dabei nicht sicher, ob es hilft. Nun werden wir hier aufgefordert, für andere zu beten. Paulus denkt zuerst an die „Heiligen“, an die zu Gott gehörenden anderen Christen. Wird das helfen?

Jesus hat seine Jünger im Garten Gethsemane vor seiner Gefangennahme um ihre Fürbitte gebeten. Sie sollten beharrlich im Gebet bleiben und sind eingeschlafen. Jesus hat die innere Nähe zu seinem Vater gesucht. Er brauchte die Festigkeit für allen Trubel, der auf ihn wartete. Beten verändert uns selbst, nicht den Vater im Himmel. Nicht der Wille Jesu, sondern der Wille des Vaters solle geschehen.

Nun werden wir auch aufgefordert für Jesus Christus, für den Aufbau seiner Herrschaft zu beten. Das ist ein riesiges Feld. Es geht nur andauernd, beharrlich mit Flehen und immer neuen Bitten. Beim Beten geben wir zu, dass wir etwas nicht selbst haben. Wir lernen dabei aber auch, wo Gott etwas tut. Er ist immer noch am Werk. Er kann Menschen verändern. Das gilt für unsere Familien, aber auch für unsere Gemeinde, für diejenigen, die sich von Jesus bestimmen lassen, aber auch die anderen. An Timotheus schreibt Paulus „so ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit.“ (1. Tim. 2,1f). Das Feld ist wirklich endlos.

Als ich etwa 15 Jahre alt war, habe ich erfahren, dass eine Schwester meines Vaters, sie war Diakonisse, für mich gebetet hat, seit ich auf der Welt bin. Ich war das erste Kind der nächsten Generation. Ich bin sicher, sie hat damit nicht aufgehört, solange sie gelebt hat. Das ist nur ein Beispiel.

Wie sollte Kirche stark werden, wenn sie nicht mehr betet? Jesus Christus ist gegenwärtig in den Menschen, die seinen Willen tun. Wie sollen sie seinen Willen erkennen, wenn sie nicht vorher bereit waren, zu hören und um die Erkenntnis seines Willens zu bitten. Der Geist Jesu will uns den Weg zeigen. Wer immer wieder mit Jesus Christus im Gespräch bleibt, verliert ihn nicht.

Wollen wir Beter sein?

Womit wollen wir beginnen?

Beter sind nie allein. Es beten immer einige oder gar Viele. Wollen wir sehen, was Gott tut? Dank und Ehre gebühren allein Jesus Christus.

*Pastor i. R.
Manfred Teschner*

*Szene aus der Passion Christi:
Die Agonie im Garten von
Andrea Vanni, 1380er Jahre.
[linke Tafel eines Holzflügelaltars,
National Gallery of Art]*



Im März

Wenn alle unsere Gebete
erhört würden,
wäre die Welt längst
untergegangen.

Und doch müssen wir beten,
rückhaltlos und voller Ver-
trauen auf unseren himmli-
schen Vater.

Von dem Beter Jesus
wollen wir lernen,
damit Gottes Wille geschehe.

Reinhard Ellsel



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Das Gebet ist keine Zauberformel

Schmerzliche Erfahrung aus der Corona-Zeit: kein Besuch im Krankenhaus und Pflegeheim. Es bleibt das Telefongespräch, wenn möglich, und das Gespräch mit Gott, wenn erlernt. Not lehrt beten, sagt der Volksmund. Was aber, wenn ich nie erfahren habe, dass ein Gespräch mit Gott möglich ist?

Es werden hin und wieder Witze darüber gemacht, dass jemand betet und nicht gleich Wünsche in Erfüllung gehen. Das Gebet ist aber keine Zauberformel, mit der ich Glück und schönes Wetter heraufbeschwören kann.

„Gib mir nicht, was ich mir wünsche, sondern was ich brauche“, heißt es in einem Gebet von Antoine de Saint-Exupéry. Das setzt allerdings Vertrauen in Gott voraus. Meine Glaubenserfahrung geht in diese Richtung. Wie oft sind meine Gebete so nicht erhört worden, wie ich mir das erträumt habe. Meine Geduld ist oft auf eine ziemliche Probe gestellt worden, weil ich Gottes Nähe vermisst habe.

Der Text aus dem Epheserbrief ist eine mehr als eindringliche Bitte, das Gebet nicht zu vergessen, immer und immer wieder zu üben. Wenn die Praxis verschüttet ist, kann von neuem geübt, gelernt werden.

Es gibt aber auch die Fürbitte. Darin treffe ich dann auch auf die Menschen, die nichts vom Gebet und Gott halten. Vielleicht hilft es ja doch, wenn Menschen aneinander denken und füreinander beten.

Auch wenn ich keine Heilige bin, so hoffe ich doch, dass der eine oder andere Christenmensch auch für mich betet.

Carmen Jäger

Gemeindefahrten

Nachlese und Ausblick auf neue Reiseziele

Nach der sehr inspirierenden Gemeindefahrt nach Speyer in 2021 schauen wir bei einer Nachlese „über den Gartenzaun“ wie religiös-christliches Leben eingebettet in Gesellschaft und Kultur, Raum und Zeit wirken kann. Erfüllt und angereichert durch Geschichte und Geschichten kehren wir mit einem großen „Schatz“ an Eindrücken zurück und teilen sie gerne – sehr gerne – sogar!

Und schon gibt es neue Reiseziele für weitere Reisen, und wir laden Sie alle, die Leser des Gemeindebriefes gerne ein, uns beim Reisen „zu helfen“. Lassen Sie uns zusammen einstimmen!

Nachlese und Ausblick: Gemeindefahrt-Treffen für alle Interessierte

- Fr, 25. März, 18 Uhr; Kirche Bergkirchen
- Fr, 20. Mai, 18 Uhr; Kirche Bergkirchen
- Mi 15. Juni, 18 Uhr; Kirche Bergkirchen

Reise-Tipp für alle mit ganz neuen Reisezielen – sei dabei!





7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2022

Üben!

SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND

2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

edition^{ch}chrismon

Üben! 7 Wochen ohne Stillstand

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche → Mi 2. März – 18. April

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen, deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch.

Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln.

Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

Arnd Brummer, Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Zukunftsplan: Hoffnung – Weltgebetstag

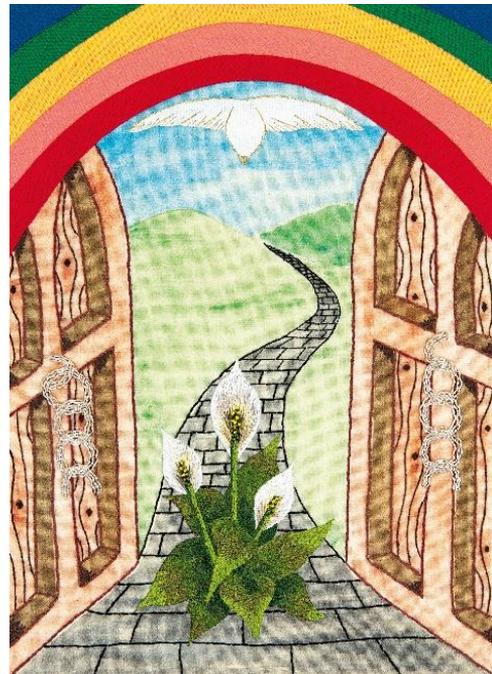
aus England, Wales und Nordirland

→ **Fr 4. März, 19 Uhr – Kirche Sachsenhagen**

Am 4. März feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen dieses Jahr aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.



Nachruf – Wolfgang Christensen



Wolfgang Christensen

*„Und dient einander,
ein jeder mit der Gabe,
die er empfangen hat,
als die guten Haushalter
der mancherlei Gaben Gottes!“*

Im Alter von 76 Jahren ist Wolfgang Christensen am 23. Dezember 2021 in seinem Schmalenbruch verstorben – im Arm seiner Lieben.

Wolfgang Christensen begegnete den Menschen mit bedingungslosem Respekt, Unvoreingenommenheit, Neugier und Begeisterung. Diese für ihn typischen Wesensmerkmale führten ihn u.a. in die Jugendarbeit.

Er wurde Kirchenvorsteher, war stellvertretender Vorsitzender – für viele Jahre. In Verbundenheit mit uns übte er seine „Haushalterschaft der Kirche“ charismatisch aus, d.h. mit Ausstrahlung, Kommunikation und Überzeugungskraft – immer selbstlos. Das Wort Gottes in Verbindung mit seiner schönen Sprache verlieh den Begegnungen und Treffen mit Wolfgang Christensen nahe am Menschen eine besondere Bedeutung und Wirkkraft.

Im Namen des Gemeindegemeinderates gedenken wir Wolfgang Christensen, seinem „Engagement mit Herzblut“ in Verbindung mit seinem Denken, Einsatz seiner Lebenszeit und Handeln für unsere Gemeinschaft.

Wir nehmen Abschied mit großer Dankbarkeit und sprechen seiner ganzen Familie unser Mitgefühl aus.

Pastor Reinhard Zoske

Das Evangelisch-Lutherische Jugendwerk Schaumburg-Lippe e.V. trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied Wolfgang Christensen

Wolfgang Christensen hat über 30 Jahre lang das Jugendwerk im Vorstand geprägt und war eine tragende Säule unserer Gemeinschaft. Wir nehmen Abschied von einem Freund, für dessen Engagement und Verdienste wir tiefe Dankbarkeit empfinden.

Dieses Engagement war stets geleitet von Sachlichkeit und einem großen Respekt vor den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, um die es in unserem Werk ging. Dabei ging es ihm nie um die eigene Person, sondern immer darum, dass er der Sache und den Menschen diente. Seine fachliche Kompetenz gepaart mit einem befreienden Humor und einem bescheidenen Wesen war eine der Stützen unseres Jugendwerkes.

Getragen wurde er dabei stets von seinem Glauben, der ihm bis zum Schluss Kraft verlieh, auch die Kraft seine schwere Krankheit zu tragen. Wolfgang hinterlässt eine Lücke, die kaum zu schließen sein wird.

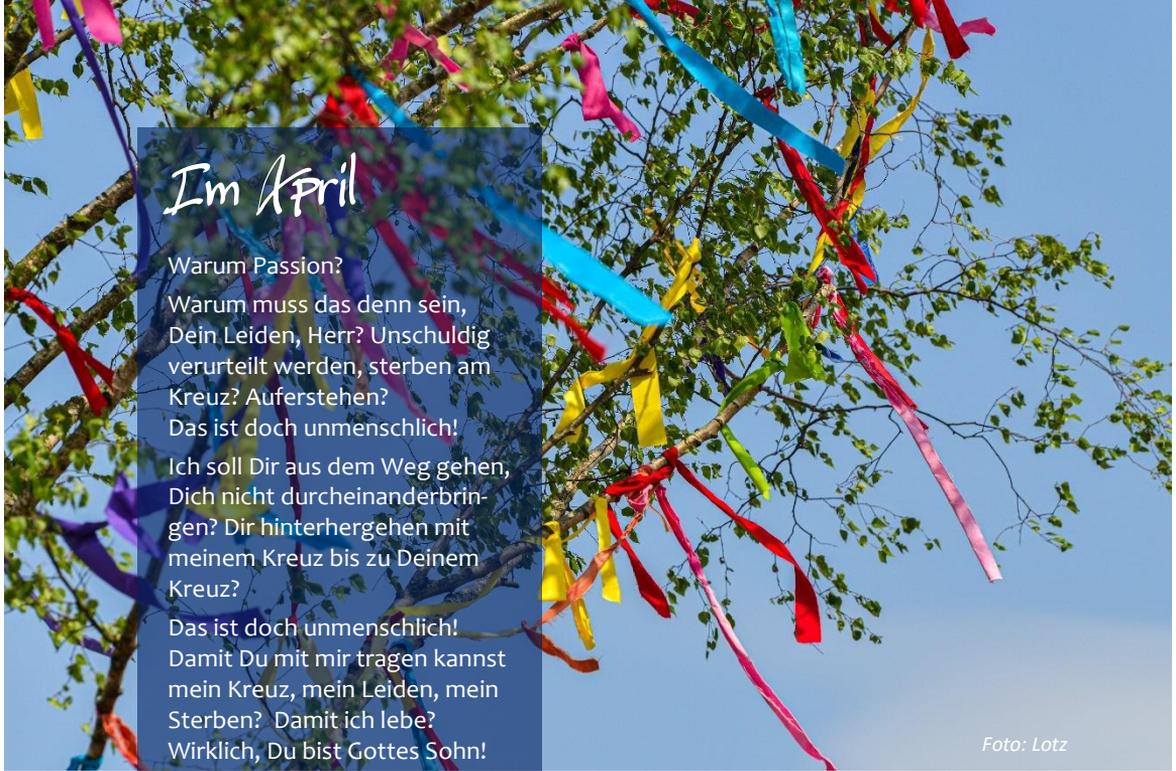
Die Mitglieder des Vorstandes trauern mit seiner Familie.

Im Namen des Vorstandes
Klaus-Dieter Kiefer

EWIGKEIT

Einen **Himmelsplitter**, ein schmerzliches Geschenk.
Er sagt uns: Hier ist kein Bleiben.
Gott hat uns die **Ewigkeit** ins Herz gelegt.
Einen Himmelsplitter, ein wunderbares Geschenk.
Jeder Tag ist **einzigartig**, uns gegeben, damit wir ihn
auskosten, bis er sich neigt.

Tina Willms



Im April

Warum Passion?

Warum muss das denn sein,
Dein Leiden, Herr? Unschuldig
verurteilt werden, sterben am
Kreuz? Auferstehen?

Das ist doch unmenschlich!

Ich soll Dir aus dem Weg gehen,
Dich nicht durcheinanderbringen?
Dir hinterhergehen mit
meinem Kreuz bis zu Deinem
Kreuz?

Das ist doch unmenschlich!

Damit Du mit mir tragen kannst
mein Kreuz, mein Leiden, mein
Sterben? Damit ich lebe?

Wirklich, Du bist Gottes Sohn!

Reinhard Ellsel

Foto: Lotz

Ein Schatz für unsere Seele

Jesus ist von den Toten auferstanden! Die Osterbotschaft übersteigt unser intellektuelles Fassungsvermögen. Deshalb ist es gut, die biblischen Auferstehungsberichte in Ruhe zu lesen und auf sich wirken zu lassen. Sie sind ein großer Schatz für unsere Seele.

Alle vier Evangelien deuten auf dasselbe Ereignis: Jesus von Nazareth, die Liebe Gottes in Person, der Gekreuzigte, Gestorbene und Begrabene – Jesus lebt! Gott hat ihn am dritten Tag aus den Toten auferweckt. Unsere Vernunft stößt an ihre Grenzen. Und doch ist dieses schier unglaubliche Geschehen das Ereignis aus der Antike, das am besten belegt ist. Denn die Nachfolgerinnen und Nachfolger von Jesus haben weitergesagt, was sie mit dem auferstandenen Jesus erlebt haben. Sie haben es weiter gesagt trotz großer Widerstände und Einschüchterungsversuche. Und es wurde aufgeschrieben und genau abgeschrieben und in alle Sprachen der Erde übersetzt.

Maria von Magdala war die Erste, die den Auferstandenen gesehen hat. Das war ganz in der Nähe von dem Grab, in dem er begraben war. Noch erfüllt von der Trauer über Jesu schrecklichen Tod, hat sie ihn zuerst gar nicht erkannt und ihn für einen Gärtner gehalten. Da sprach Jesus sie an: „Maria!“ Und er gab ihr den Auftrag, seinen Jüngern Bescheid zu sagen, dass er lebe.

Wenig später sahen auch die Jünger Jesus selbst. Und auch wir können erfahren und im Herzen spüren: Jesus lebt! Deshalb: Frohe Ostern!

Reinhard Ellsel

Frauenkreis trifft sich wieder

„Geh aus mein Herz und suche Freud“

→ Do 28. April, 15 - 17 Uhr – Ludwig-Harms-Haus Bergkirchen

Jetzt ist es wieder so weit. Wir bekommen endlich wieder Gelegenheit uns zu begegnen als Frauen des Kirchspiels. Am Donnerstag, den 28. April treffen wir uns von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus.

Gerade das Lieblingslied von Paul Gerhardt wollen wir zum Start ins Auge fassen. Da ist so viel Schwung, den wir benötigen, um uns in diesen Zeiten zusammenzubringen. Wir haben so viel zu singen, und es gibt jedes Mal so viel Kuchen zu essen, dass wir gar nicht alles schaffen können. Deshalb wäre es schön, wenn möglichst viele uns besuchen kommen im Frauenkreis.

Aber am allermeisten haben wir uns nach der langen Ruhepause ganz, ganz viel zu erzählen. Und dazu laden wir auch ein; denn es ist viel passiert.



Foto: Lotz



KIRCHE MIT
JUGENDLICHEN

Unsere Konfirmanden 2022

Joséfine Linnemann und Isabella Menzer aus Bergkirchen,
Melvin Schmude und Emily Wolter aus Wölpinghausen.

So 10.04. – 10 Uhr – Vorstellungsgottesdienst in Bergkirchen

So 24.04. – 10 Uhr – Konfirmationssonntag in Bergkirchen

Konfirmation 2022



Foto: Pfarramt Bergkirchen

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2022

→ **Fr 1. April, 18:30 Uhr** –
Start: Kirche Bergkirchen

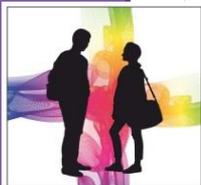
Der ökumenische Kreuzweg der Jugend lädt seit 1958 ein, sich dem Geschehen um Kreuzigung und Erlösung auf andere Weise zu nähern. Seine Geschichte beginnt im Waldstadion auf dem damaligen Katholikentag – abends im Fackelschein. Scheinbar war er so berührend und mitreißend, dass viele sagten: das wiederholen wir. Dezentral. Mit anderen Texten als den üblichen. Aktualisiert. Seither erscheinen Jahr für Jahr andere Texte, die die Passion Jesu betrachten – aber auch gleichermaßen unser Leben anschauen, unsere Zeit, die Passion der Menschheit.



gefeiert – begrenzt – belastet – bloßgestellt –
gehalten – umarmt – erleuchtet

Die Stationen dieses Jugendkreuzwegs greifen mit Bildern und Texten die Lebenswirklichkeit junger Menschen auf und verbinden sie mit dem Kreuzweg Jesu. Auf den Stationsbildern sind Situationen dargestellt, die wir mit den Stationen des Kreuzwegs assoziieren. Sie sind aber vor allem auch so gestaltet, dass junge Menschen Erfahrungen aus ihrem Leben damit verbinden können. Damit rückt **getaped** die Lebenswirklichkeit junger Menschen in das Zentrum des diesjährigen Jugendkreuzwegs und zeigt damit auf, für wen Jesus diesen Weg gegangen ist ... für jeden einzelnen von uns!

→ Ab sofort können sich alle Jugendlichen bei Pastor Reinhard Zoske melden, die bei dieser Veranstaltung **von** Jugendlichen **für** Jugendliche teilnehmen möchten. Bitte ruft im Pfarrbüro an, wenn Ihr aktiv teilnehmen möchtet: 05037/2387 oder kommt einfach am **1. April um 18:30 Uhr** zur **Kirche Bergkirchen**. Hier starten wir und sammeln uns zum Schluss in Sachsenhagen. Es wird einen Imbiss und Getränke geben!



KIRCHE MIT
JUGENDLICHEN

16.07. - 30.07.2022

Sommerfreizeit

KROATIEN

*Ev. Jugend SeeProvinz
in Kooperation
mit dem Alten Pfarrhaus Steinhude*

Sommerfreizeit 2022



Meldet euch an!

Damit wir gemeinsam die beste Zeit
zusammen haben, sind die Plätze auf **35
Teilnehmer*Innen begrenzt.**

Meldet euch so schnell wie möglich an.
Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet das
Datum des Eingangs.

Die Anmeldung wird mit Eingang der
Anzahlung in Höhe von **150€** verbindlich.

Wo gehts hin?

Unser Ziel ist eine Ferienanlage direkt am Meer. Hier gibt es viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten wie **Beachvolleyball, Schnorcheln und Kajak**.

Das **Camp Medulin******, gelegen im Süden der Halbinsel Istrien, ist nur wenige Minuten vom Ortskern entfernt.

Städtetrips nach Pula oder Rovinj stehen auf dem Programm.

Wir **zelten unter dem Sternenhimmel** in komfortablen Zelten. Diese sind mit richtigen Betten und einem Holzfußboden ausgestattet. Die Anreise erfolgt in einem modernen Reisebus.



Wer kommt mit?

Alle Jungs und Mädels zwischen 14 und 16 Jahren.

Das All-In Paket

Busfahrt ab/an Großenheidorn

+

12 Tage Unterkunft Camp Medulin ****

+

Verpflegung

+

Programm (inkl. Ausflüge)

490 €

150€ Anzahlung bei Anmeldung
Bei Rücktritt ohne Nachrücker wird die Anzahlung einbehalten.

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde Großenheidorn

IBAN: DE47 2569 0009 1030 1100 01

Volksbank Nienburg

Verwendungszweck:

Kroatien 2022; Vorname, Nachname

Ansprechpartner

Karsten Dorow Pastor

Tel: 0170 2362702

E-Mail: k.dorow@lksl.de

Sabrina Kulisch Gemeindepädagogin

Tel: 0178 3390202

E-Mail: kulisch@petruskirche-steinhude.de



Pilgerweg – Pilgersaison – offene Kirche

→ von Ostern bis zum Reformationstag

Was hat wohl das eine mit dem anderen zu tun? Wir sind im lutherischen Sinne frei, aber beim Pilgern terminlich abhängig von Pilgersaison und offener Kirche. Menschen gehen zu einer bestimmten Zeit auf dem Weg zu einem Ziel, allein, zu zweit oder in einer begleiteten Pilgergruppe. Die verlässlich offene Kirche ist dabei sehr hilfreich, damit niemand vor verschlossener Kirchentür steht und sich vergeblich auf den Weg gemacht hat. Sich von Ostern bis zum Reformationstag auf die Pilgersaison zu verständigen, bietet in dem abgesteckten Terrain und vereinbarten Saison, Sicherheit für eine geöffnete und verlässliche Kirche.

Die Pilgertische in der St. Katharinen-Kirche und in der Kapelle in Winzlar sind vorbereitet mit Pilgerinformationen, Pilgerstempel, Gästebuch und Gebetsecke. Unsere Kirche in Bergkirchen und die Kapelle in Winzlar – so sprechen die Gästebücher für sich – sind dabei wichtige und gern besuchte Stationen auf der Etappe rund ums Steinhuder Meer oder auf dem Sigwardsweg.

Bitte achten Sie auf unsere Homepage www.kirchebergkirchen.de und www.loccum-volkenrode.de und www.sigwardsweg.de

Apropos Pilgern!

Das neue Pilgerprogramm „Begleitet Pilgern 2022“ ist da. Sie finden es in unserer Kirche auf dem Pilgertisch am Haupteingang und online unter www.loccum-volkenroda.de

Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft und laden Sie zum Lesen der Broschüre ein. Vielleicht macht sie Ihnen Lust aufs Pilgern?

„Zertifizierte Pilgerbegleiterinnen und -begleiter bieten zu Fuß oder mit dem Rad ein- oder mehrtägige Touren an und laden dazu ein, sich mit Ihnen auf den Weg zu machen. Die Pilgertouren finden unter Berücksichtigung der aktuellen Handlungsempfehlungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers zum Umgang mit dem Corona-Virus im kirchlichen Leben statt. www.landeskirche-hannover.de“. (S. Röwer, Jan.22)

Für eine persönliche Beratung stehe ich gern zur Verfügung – Telefon 05033-971523



*Christa Toepfer-Huck,
Pilgerbeauftragte*

Bethel-Kleidersammlung



→ von Mo, 4. April – Fr, 8. April → mittlere Garage beim Pfarramt

Etwa 4.500 Kirchengemeinden im gesamten Bundesgebiet unterstützen die Bethel-Kleidersammlung. Die Kleider werden überwiegend an ausgewählte Fachbetriebe weitergeleitet, dort sortiert und – im Gegensatz zu den vielen vermeintlich gemeinnützigen Kleidersammlungen – einer sinnvollen Weiterverwertung nach den Kriterien des Dachverbandes FairWertung e. V. zugeführt.

Ab sofort können Sie sich mit Kleidersäcken eindecken. Nach jedem Gottesdienst und zu allen Bürozeiten geben wir Ihnen sehr gerne genügend Kleiderbeutel heraus. Bitte orientieren Sie sich an den beiliegenden Aufschriften und Packzetteln.

Briefmarken geben Sie bitte ins Postfach oder direkt im Pfarrbüro ab.

GOTT?

Gott,
Es ist so wenig zu hören von dir
Hast du dich zurückgezogen
Aus Gotteshäusern
Kraftorten
Und unserem Herzen?

Oder sind wir taub geworden?
Abgestumpft?
Haben wir uns verloren
Im vernünftigen Argument
Und im Fortschritt?

Wir fangen an
Auf Natur und Erde zu hören
Auf Zwischentöne und leise
Stimmen
Bist du darin zu finden, Gott?

Psalm 22,1

Ostern 2022 im Kirchspiel Bergkirchen

Der Passionsfestkreis von Aschermittwoch gehört zum Osterfestkreis der Christenheit weltweit und so begehen wir es im Kirchspiel Bergkirchen. Wir nennen die Fastenzeit auch Passionszeit. Passion heißt „Leiden“, und in diesen Wochen denken wir in der Kirche an das Leben Jesu vor seinem Tod und was es uns persönlich für uns als Glaubende bedeutet. Was spricht davon in unser Leben hinein!

Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit und das bedeutet, eine Zeit lang auf schöne Dinge, wie zum Beispiel Süßigkeiten, zu verzichten. Der Aschermittwoch bekam seinen Namen durch einen alten Brauch: Als Zeichen der Umkehr zu Gott zogen die Leute einfache Kleider an und streuten Asche auf ihr Haupt (kath. Aschenkreuz). Wir beginnen mit den Vorbereitungen auf das Osterfest. Die Fastenzeit wird vierzig Tage andauern.

Mit dem **Sonntag Palmarum, 10.04.2022 um 10 Uhr** feiern wir den Einzug Jesu als König in Jerusalem mit der **Vorstellung unserer Konfirmanden**. Das wird ein sehr frischer Gottesdienst mit Solistin Henrike Wilkening am Piano und wirklich sehr präsenten KonfirmandInnen/en.

Am **Gründonnerstag, 14.04.2022 um 18 Uhr** wird es in unserer St. Katharinen-Kirche in Bergkirchen einen **Familiengottesdienst** geben und Traubensaft zum Kinderabendmahl ausgeteilt – anschließend werden wir uns draußen an Feuerschalen am Feuer wärmen, wenn es das Wetter erlaubt.

Karfreitag, den 15.04.2022, 14.30 Uhr haben wir den konzertlichen Gottesdienst – „Sieben letzte Worte Jesu Christi am Kreuz“ – zur Todesstunde Jesu Christi mit Lesungen in der St. Katharinen-Kirche Bergkirchen. Monika Herrmann, Hannover (Barockcello/Violoncello/Sopran) wird mit Maren Kallenberg, Hildesheim, (Orgel/ Piano) die letzten sieben Worte musikalisch gestalten.

Pastor Reinhard Zoske und Lektor Nick Schwidlinski werden die letzten sieben Worte vom Kreuz verlesen. In die Stille des Raumes werden Worte des niederländischen Komponisten Alexis Magito (1711-1773) zu Gehör gebracht. Die Besucher des musikalischen Anlasses werden mit einem Choral von Paul Gerhardt, 1656, einbezogen.

Wir gehen nach Karfreitag in die Totenstille wie es der Wunsch Jesu besagt: „Bleibet hier und wachet mit mir“. An **Ostern** findet sich dann die Gemeinde am **Sonntag, den 17.04.2022, um 6 Uhr** traditionell auf dem Friedhof (Gottesacker genannt) in Bergkirchen ein, um zum Auferstehungs-Lichtfest gemeinsam in der Kirche Bergkirchen hinüberzugehen, und das Abendmahl als Auferstehung zu feiern. Im Anschluss daran gibt es Osterfrühstück.

Am **Ostermontag, 18.04.2022 um 10 Uhr** findet der **Ostergottesdienst in der Kapelle Winzlar** statt. Unter der Engelgalerie des Altarraums in Winzlar wird mit Spannung die Auferstehungsbotschaft von der Kanzel erwartet. Und die Gemeinde darf darauf gespannt sein. Die Engel sprechen: „Jesus ist nicht hier. Er ist auferstanden!“ Was für eine große Freude, die wir mit dem Osterfest für uns verbinden.

*Herzliche Einladung an alle
mit uns im Kirchspiel Ostern zu begehen!*



Fotos: Lotz

Sterben mit Würde

Sterbebegleitung zur Umsetzung einer Palliativkultur in Altenpflegeeinrichtungen – Wie könnte das aussehen:

In den ersten Wochen nach Einzug eines Bewohners fragt die Palliativpflegefachkraft nach den Wünschen zur Sterbebegleitung und Einstellung zur Krankenhauseinweisung in der Sterbephase. Dies sind sensible Themen, aber erfahrungsgemäß empfinden es jedoch viele Angehörige als entlastend, so über das Sterben zu sprechen. In einer Teambesprechung werden die schon bekannten Wünsche und Bedürfnisse des Sterbenden und seiner Angehörigen zusammengetragen.

Um Sterbenden eine Krankenhauseinweisung nach Möglichkeit zu ersparen, benötigen die Mitarbeiter eine hohe Handlungssicherheit. Deshalb wird möglichst früh mit dem behandelnden Arzt geklärt, welche Krisensituation (z. B. Erbrechen, Luftnot, Schmerzen etc.) bei seinem Patienten auftreten könnten. Es wird um eine entsprechende Bedarfsmedikation gebeten.

Der sterbende Bewohner erhält nach Möglichkeit Wunschkost und Getränke nach Wahl. Die Pflegekräfte haben für Sterbende jederzeit Zugriff auf Nahrungsmittel. Wenn der Sterbende nicht essen oder trinken möchte, wird das respektiert. Es wird ihm jedoch immer wieder angeboten.

Wenn es gewünscht wird, besuchen ehrenamtliche Hospizhelfer den sterbenden Bewohner. Sie führen Gespräche, lesen vor, erfüllen ihm kleine Wünsche oder führen Sitzwachen durch. Sie entlasten damit das Pflegepersonal und die Angehörigen erheblich.

Viele finden Duftspender im Zimmer angenehm, auf Wunsch wird leise Musik gespielt. Die Mitarbeiter wenden beruhigende Pflorgetechniken an, wie basale Stimulation, Handmassagen oder Aromatherapie.

Den Angehörigen werden Getränke und Mahlzeiten angeboten. Auf Wunsch werden sie in die Pflege einbezogen oder beraten, und sie erfahren Unterstützung und Mitgefühl. Auf Wunsch wird mit dem Sterbenden gebetet oder Lieder gesungen.

Im nächsten Gemeindebrief: Was kann ich als Angehöriger tun?

Neuer Befähigungskurs

des Hospizvereins Schaumburg-Lippe für ehrenamtliche Hospizbegleiter

→ **Mi 27. April, 19.30 Uhr – Ludwig-Harms-Haus Bergkirchen**

Am Mittwoch, den 27. April findet um 19.30 Uhr ein informativer Einführungsabend statt. Der gesamte Kurs umfasst ca. 80 Unterrichtsstunden und findet in der Regel zweimal monatlich mittwochs statt.

Interessierte, die Sterbende begleiten möchten, werden in diesem Kurs auf solch eine Aufgabe gründlich vorbereitet. Der Kurs wendet sich an Menschen, die als ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Hospizarbeit Sterbende und Trauernde begleiten wollen, die in Fragen um Krankheit, Sterben Tod und Trauer, Rat, Informationen und Austausch suchen, die mitwirken wollen, die Hospizidee weiterzutragen.

Erst nach Beendigung des Kurses entscheiden die TeilnehmerInnen und die Koordinatorinnen in einem gemeinsamen Gespräch, ob eine aktive Mitarbeit in der Begleitung Sterbender erwünscht und leistbar ist. So ist die Teilnahme an einem Kurs nicht zwingend an die ehrenamtliche Mitarbeit gekoppelt. Die KursteilnehmerInnen haben die Möglichkeit, die Hospizarbeit kennenzulernen, um für sich zu sehen, ob diese Arbeit zu ihnen passt.

Inhalte des Kurses sind:

- das Kennenlernen hospizlichen Denkens und Handelns
- die Auseinandersetzung mit persönlichen Erfahrungen in Bezug auf Abschied und Verlust, Sterben und Tod
- das Einüben kommunikativer Fähigkeiten im Umgang mit Schwerstkranken, Sterbenden und ihrem Umfeld
- Das Kennenlernen der Vernetzungspartner z. B. Pflegekräfte, Seelsorger, Ärzte, Bestatter und ihrer Aufgaben
- Das Erkennen der eigenen Rolle im Kontext mit Betroffenen, Angehörigen, Ärzten, Pflegekräften und anderen Kooperationspartnern

Teilnehmerbeitrag: 50,- Euro

Infos und Anmeldungen bei Christiane Piehl / Telefon: 0151 15749334

Im Mai

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was von selbst geschieht.

Die Erde zieht ihre Bahn,
das Licht kehrt wieder.

Der Same keimt,
der Stängel wächst,
die Blüte öffnet sich,
die Frucht reift.

Du darfst dich
gelassen zurücklehnen
und spüren:
Nicht alles hängt an dir.

Tina Willms

Foto: Alexandra Blume

Sommerkirche – Neue Wege!

Der Sommer kommt bestimmt. So werden wir auch in diesem Jahr wieder Sommerkirche feiern. Dabei ist die Herausforderung, beweglich und mobil zu bleiben, weniger Kilometer zu machen, und in tieferer Gemeinschaft zusammenzukommen.

So beziehen wir die Kirchengemeinde Altenhagen-Hagenburg und die Nachbargemeinde Sachsenhagen mit ein, um entweder in Winzlar, in Bergkirchen oder in den Nachbargemeinden mehr und mehr gemeinsame Gottesdienste zu feiern. Noch sind wir unterwegs, das alles zu organisieren. Es wird für mehrere Gemeinden dann nur einen Gottesdienst an einem Ort geben. In Folge dann für mehrere Gemeinden Gottesdienst im Wechsel oder in Rotation an einem anderen Ort. Es wäre sehr effektiv, wenn Sie uns in diesem Zusammenwachsen beflügeln mit Ihrer Beteiligung.

Reinhard Zoske



Kooperation mit den Seeprovinz-Gemeinden

→ Do 26. Mai, 11 Uhr - Himmelfahrt, Gemeindehauswiese Hagenburg

Als Kirchengemeinde Bergkirchen sind wir in das Zusammenwachsen mit den Kirchengemeinden Altenhagen Hagenburg, Sachsenhagen, Steinhude und Großenheidorn eingestiegen. Der „Zug des Zusammenwirkens“ hat Fahrt aufgenommen.

Wir alle aus unserem Kirchspiel kommen am Himmelfahrtstag zusammen, 26.05.2022, 11 Uhr nach Altenhagen-Hagenburg, Altenhäger Str. 25 – Gemeindehauswiese. In einem Gottesdienst zum Himmelfahrtstag unter „Gottes freiem Himmel“, werden wir mit allen Kirchengemeinden der Seeprovinz feiern. Das wird eine solch starke Gemeinschaft, die können wir uns momentan nur wünschen.

Mit wechselnden Projekten und Themen wirken wir auch in kleineren Gremien, Konstellationen in der Seeprovinz und zu anderen Anlässen zusammen. Das nennen wir in Zukunft: Kooperation. – Seien Sie dabei! Ich darf Ihnen schon jetzt ein herzliches Willkommen zurufen!

So spricht Gott zu Himmelfahrt: „Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen!“

Reinhard Zoske

Gott, Deine Güte fließt über auf die Erde

Du, ewiger Brunnen, erquickst das Land. Eben noch hat es geregnet und jetzt scheint die Sonne. Guter Gott, Du lässt die Gräser sprießen. Manche Wiesen hast Du übersät mit Löwenzahn, seine Köpfe leuchten wie tausend Sonnen. Dazwischen tupfst Du Gänseblümchen, lauter Sterne im grünen Wiesenhimmel.

Meine Augen, HERR, sehen Deine Pracht, mein Herz labt sich an Deiner Fülle. Die Knospen an den Bäumen springen auf, Apfel und Kirsche fangen an zu blühen. Geh aus, mein Herz, und suche Freude auf Deines Gottes Augenweide!

Reinhard Ellsel



Friedhofs-Nachrichten

Gestaltung des Friedhofs in Winzlar



Seit nunmehr einem Jahr wägen wir im Kapellenausschuss die Neugestaltung des Friedhofs in Winzlar ab. Es sollen zunehmend Grabgestaltungen angeboten werden, die keine Grabpflege durch die Angehörigen, so der Trend, mehr erforderlich machen. Dabei legt die Bodenqualität die Länge der Laufzeit einer Grabstelle fest und nicht der Kapellenvorstand.

Immer wieder tauchen neue Aspekte von Gestaltungsvorstellungen auf, die mit einbezogen werden wollen. Sie sehen unten in der Skizze, wo und wie der Friedhof neu gestaltet werden wird.

Mit einem Planungsbüro haben wir eine wunderbare Lösung gefunden, die sich in einer neuen Gestaltung des Friedhofs niederschlägt:

Es entstehen Erdwälle, die neben dem Feld der Rotdornallee (die sehr befallen ist), platziert werden sollen. Hier entsteht ein völlig neues Urnenfeld. Der Pflanzenplan aus niedrigen Stauden und ganz unterschiedlichen Pflanzen und Bodendeckern, soll einen Teppich bilden, der die Erdhügel begrünt und die Urnen mit Namensplatten in sich aufnimmt. Es ist nicht nur schön zum Ansehen, sondern naturbelassen und gefällig.

Im April 2022 soll es endlich losgehen. Wir dürfen gespannt sein.

Reinhard Zoske



Friedhof in Bergkirchen

Standsicherheitsprüfung der Grabsteine → Fr 6. Mai, ab 9 Uhr

findet die diesjährige Standsicherheitsprüfung gemäß der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau- Berufsgenossenschaft auf dem Friedhof Bergkirchen statt. Interessierte haben die Möglichkeit, der Prüfung beizuwohnen.

→ Ablauf der Ruhezeit der Grabstätten aus dem Jahr 1992

Die Angehörigen bzw. Nutzungsberechtigten werden gebeten, die Grabstellen innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Ruhezeit abzuräumen. Das Abräumen beinhaltet sämtliche Bepflanzung samt Wurzelwerk, aufgebrauchten Kies und das Entfernen von Grabstein und Einfassung inklusive aller Fundamente. Ansprechpartnerin und Rückfragen: Alexandra Blume, Tel. 05037-2387.

Bücher abzugeben – Von Kinderbüchern

über Naturbeschreibungen bis hin zu Romanen und Belletristik

Inzwischen haben sich sehr viele gut erhaltene Bücher in unserem Pfarramt angesammelt, die wir gerne in gute Hände weitergeben wollen. Deshalb bitten wir um Ihre Mithilfe, wo und wie wir gemeinsam Bücher in den Umlauf zu möglichen Leserinnen und Lesern bringen können. Wo gibt es

- Bücherschränke (und wo könnten sinnvoll neue Bücherschränke durch wen neu entstehen)
- Abgabestellen in Märkten und Einrichtungen
- Antiquariate, die gerne Bücher nehmen

Wer noch andere ungeahnte Möglichkeiten sieht, melde sich bitte im Pfarramt; denn vier Augen sehen mehr als zwei!

Wir suchen nach Möglichkeiten, um die Bücher nicht entsorgen zu müssen!

Ihre Ideen bitte gerne im Pfarramt melden:

- telefonisch unter 05037-2387
- per E-Mail r.zoske@kksl.de





Konfirmandenjahrgang 1970, Foto: Pfarrarchiv Bergkirchen



- ❖ Goldene
vor 50 Jahren
Jahrgang 1970
Jahrgang 1971
Jahrgang 1972
- ❖ Diamantene
vor 60 Jahren
Jahrgang 1962
- ❖ Eiserne
vor 65 Jahren
Jahrgang 1957

Jubelkonfirmationen 2022

→ So 29. Mai, 10 Uhr – St. Katharinen-Kirche Bergkirchen

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir in den vergangenen Jahren die Jubel-Konfirmationen nicht wie geplant feiern. Im letzten Jahr fanden dann die Jubel-Konfirmationen aus den Jahren 2020 und 2021 ab den Diamanten aufwärts statt. Die Goldenen JubilarInnen mussten wir vorerst aussparen. Doch nun wollen wir die Feiern mit den entsprechenden Jahrgängen nachholen:

Alle im Kirchspiel konfirmierten und bekannten Gemeindeglieder aus den Jahrgängen 1970, 1971, 1972, 1962, 1957, 1952, 1947, 1942 und 1937 (vgl. Informationskästen linke und rechte Seite) erhalten demnächst eine schriftliche Einladung.

Doch leider ist es uns alleine nicht möglich alle Kofirmierten ausfindig zu machen. Darum bitten wir um Ihre aktive



Konfirmandenjahrgang 1971, Foto: Pfarrarchiv Bergkirchen

Mithilfe, uns Verzogene und unbekannte Adressen mitzuteilen. Auch alle auswärtig Konfirmierten, die wissen, dass sie in diesem Jahr Jubel-Konfirmation haben oder Jubelkonfirmanden, die im letzten Jahr verhindert waren, aber gerne den Ehrentag begehen möchten, können sich gerne anmelden.

Wenn Sie bis zum **26. April 2022** noch keine Einladung erhalten haben, bitten wir herzlichst, sich mit dem Pfarramt in Verbindung zu setzen.

Das Interesse ist jedoch nicht nur bei den „Goldenen“ da. Es wird von den KonfirmandInnen auch danach gefragt, ob in diesem Jahr die **Silberne Konfirmation** (betrifft die Jahrgänge 1995, 1996 und 1997) gefeiert werden kann, und wir bemühen uns schon jetzt zeitlich und räumlich die Jubelkonfirmation für alle Jahrgänge zu organisieren. Der Termin ist noch offen, aber Namen und Adressen nehmen wir hierzu ebenfalls sehr gerne schon einmal entgegen!

- ❖ **Gnaden**
vor 70 Jahren
Jahrgang 1952
- ❖ **Kronjuwelen**
vor 75 Jahren
Jahrgang 1947
- ❖ **Brillantene**
Konfirmation
vor 80 Jahren
Jahrgang 1942
- ❖ **Engel-**
Konfirmation
vor 85 Jahren
Jahrgang 1937



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Ferienspaß 2022

Sei dabei!

in den Osterferien vom 4. – 9. April

in den Sommerferien vom 25. Juli – 15. August

Ferienspaßhefte gibt es
ab dem 13. März in den
Sparkassen oder unter
lj-hagenburg.de



Wir ziehen für Euch an einem Strang

In Kürze wird das Programmheft des Ferienspaßes mit wunderbaren Angeboten für die Ferien im Jahr 2022 erscheinen. Ich gehe davon aus, dass es Erwachsene gibt, die unseren Kindern, von 6-10 Jahren, diese Angebote zeigen, denn was nützen die besten Angebote, z.B. „Für alle Sinne“, wenn es keinen gibt, der sie den Kindern nahebringt. In den Osterferien vom 04. - 09.04.2022 und in den Sommerferien vom 25.07. - 15.08.2022 möchten wir zu den Aktionen einladen. Bitte weitersagen!

So freuen wir uns als Team aus Feuerwehr, Kirche, ReiterInnen, TöpferInnen und Eltern und erwarten Euch. Wir reden nicht nur über Zusammenwirken, sondern wir bieten zum ersten Mal in 2022 zwischen verschiedenen Veranstaltern Zusammenarbeit beim Ferienspaß an, und das soll zum Tragen kommen.

Jetzt müsst Ihr Euch nur noch das kommende Programmheft ansehen (liegt ab KW 10 an den Grundschulen der Samtgemeinde aus) und dann auf besondere Corona-Ankündigungen kurz vor Beginn der Veranstaltungen achten, weil wir alle nicht hellsehen können, wie es weitergeht. – Herzlich willkommen!

Kinderchor – wann geht es wieder los?

Chorproben voraussichtlich wieder **ab dem 26. April**
jeden Dienstag von 17:15 Uhr - 18 Uhr



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wenn Sie Interesse am Kinderchor haben, dann können Sie und Ihr/e Kind/er gerne bei den Proben dabei sein. Wichtig ist nur, dass Sie uns vorher eine Mail unter *bergkirchen@lksl.de* schreiben, da wir heute noch nicht wissen, ob wir dann wieder proben dürfen.

Wer die Chorarbeit unterstützen möchte, komme zu dem Kreis der Förderer dazu und unterstütze in jeder Form, ob finanziell, materiell oder ideell unsere Arbeit. Der Kinderchor richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Unser Ziel ist es, dass Kinder Freude am gemeinsamen Singen haben und sich musikalisch weiterbilden können.

Unsere nächsten Kindergottesdienste:

→ **So 1. Mai 2022, 10 Uhr – Kirche Bergkirchen**

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Konfirmation mitten im Gemeindeleben

Auf der Grundlage der „Taufe als Kind“, wird im Konfirmandenunterricht unterrichtet, entwickelt und nachgegangen, was Taufe und der christliche Glaube beinhaltet. Wir wollen wissen, woran wir glauben. Es stehen Fahrten an und Freizeiten. Die Konfirmandenzeit ist eine Mischung aus Jugendarbeit, Gemeinschaftserleben und Unterricht.

Je aktiver sich die Konfirmanden einbringen, umso mehr Vielfalt und Gemeinschaft erlebt so die Gruppe von Konfirmanden bis zur Konfirmation. Ein junges Team wartet begleitend auf die zukünftigen Konfis.

Anmeldeformulare findet Ihr auf der Homepage: www.kirchebergkirchen.de

Taizé

Dreiklang aus Gebet,
Gesang und Stille

Die Kirchengemeinde Bergkir-
chen lädt am

- 27. März
- 24. April
- 29. Mai

um jeweils 18 Uhr zu einem wei-
teren Taizé-Gottesdienst in die
St. Katharinen Kirche nach Berg-
kirchen ein.

Meditative Musik, vorgetragen
von Wiebke Brandes (Querflöte)
und Sean Wellmann (Gitarre),
besinnliche Lesungen und Ge-
bete, Zeit der Stille, das sind die
prägenden Merkmale des Taizé-
Gottesdienstes. Die Kirche ist in
Kerzenlicht getaucht, und alle
sind eingeladen zur Ruhe zu
kommen. Gäste sind unbedingt
erwünscht!

An jedem letzten Sonntag im
Monat ist um 18 Uhr Taizé-
Gottesdienst in Bergkirchen!



Gottesdienste in Corona-Zeiten

Achtung!

Während der anhaltenden Corona-Pandemie ist es nicht einfach, Gottesdienste im voraus fest zu planen. Deshalb möchten wir darauf hinweisen, dass die Durchführung aller folgend aufgeführten Gottesdienste den jeweiligen Maßnahmen der tagesaktuellen Coronasituation unterliegen. Bitte beachten Sie hierzu auch immer die aktuellen Meldungen auf unserer Homepage und die Tagespresse.

Auf der Homepage kirchebergkirchen.de finden Sie immer die aktuellen Ankündigungen!

Gottesdienste im März 2022

04.03.2022 19.00 h	Weltgebetstag der Frauen	Elisabeth-Kirche Sachsenhagen
06.03.2022 10.00 h	Invokavit - Kooperationsgottesdienst (Winterkirche - kein Gottesdienst in Winzlar) „Gäste aus Sachsenhagen kommen nach Bergkirchen.“	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
13.03.2022 10.00 h	Reminiszere	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
20.03.2022 10.00 h	Okuli (Winterkirche - kein Gottesdienst in Bergkirchen)	Kapelle Winzlar und kirchebergkirchen.de
27.03.2022 18.00 h	Lätare Taizé-Gottesdienst	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de



Frühling ↑
20. März

~~Winter~~



Sommerzeit ⤴
27. März 2022

~~Winterzeit~~

Gottesdienste im April 2022

Auf der Homepage kirchebergkirchen.de finden Sie immer die aktuellen Ankündigungen!

01.04.2022 18.30 h	Ökumenischer Jugendkreuzweg Start: Kirche Bergkirchen	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
03.04.2022 10.00 h	Judika -mit Abt Meister aus Loccum (Winterkirche - kein Gottesdienst in Bergkirchen)	Kapelle Winzlar und kirchebergkirchen.de
10.04.2022 10.00 h	Palmarum Vorstellung der Konfirmanden	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
14.04.2022 18.00 h	Gründonnerstag Familiengottesdienst mit Kinderabendmahl	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
15.04.2022 14.30 h	Karfreitag 7 Worte vom Kreuz	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
17.04.2022 6.00 h	Ostersonntag	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
18.04.2022 10.00 h	Ostermontag (Winterkirche - kein Gottesdienst in Bergkirchen)	Kapelle Winzlar und kirchebergkirchen.de
24.04.2022 10.00 h	Quasimodogeniti - Konfirmationen	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
24.04.2022 18.00 h	Quasimodogeniti Taizé-Gottesdienst	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de



Drei Mal Ostern feiern

Wer als Christ „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar – um den vollen Sinn des Festes mitzerleben – ganze drei Mal: am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. Dahinter steht die Überzeugung, dass Leiden, Tod und Auferstehung Christi in ihrer Bedeutung nicht voneinander zu trennen sind.

ANNE KAMPF  evangelisch.de



Gottesdienste im Mai 2022

Auf der Homepage kirchebergkirchen.de finden Sie immer die aktuellen Ankündigungen!

01.05.2022 10.00 h	Miserikordias Taufgottesdienst und Kindergottesdienst	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
01.05.2022 10.00 h	Miserikordias	Kapelle Winzlar
08.05.2022 10.00 h	Jubilate am Jahrtausendkreuz mit dem Posaunenchor Bergkirchen und dem Chor WiSchBeWö	Zwischen Wölping- hausen u. Bergkirchen kirchebergkirchen.de
15.05.2022 10.00 h	Kantate (Gemeinsamer Gottesdienst - kein Gottes- dienst in Bergkirchen)	Kapelle Winzlar und kirchebergkirchen.de
22.05.2022 10.00 h	Rogate	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
26.05.2022 11.00 h	Christi Himmelfahrt Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchen- gemeinde Hagenburg - kein Gottesdienst am Jahrtausendkreuz	Altenhäger Str. 25 Gemeindehauswiese Hagenburg
29.05.2022 10.00 h	Exaudi - Jubelkonfirmation	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
29.05.2022 18.00 h	Exaudi Taizé-Gottesdienst	Kirche Bergkirchen und kirchebergkirchen.de

STICHWORT: CHRISTI HIMMELFAHRT

Biblische Grundlage des Festes ist neben dem Markus- und dem Lukasevangelium die Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der nach seiner Kreuzigung vom Tod auferstandene Jesus Christus vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde (Apostelgeschichte 1,9): „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.“ Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der Kunst.

Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie kaum noch wörtlich als wirkliche Reise verstanden. Der Himmel ist demnach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“.

Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet. Theologen verweisen zur Erläuterung auf den englischen Sprachraum, wo es für das deutsche Wort Himmel zwei Begriffe gibt: „sky“ (profan) und „heaven“ (religiös).

Spendenaufruf

Diasporagabe Martin-Luther-Bund 2022

„Gut ausgebildet- ein Qualitätsmerkmal lutherischer Kirche“
Theologisches Institut der EELK in Tallinn

Die Diasporagabe des Martin-Luther-Bundes soll mit 40.000,- € für einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren die Entwicklung der neuen Fortbildung unterstützen, Stipendien absichern und einige Investitionen in die technische Ausstattung ermöglichen. Die Unterstützung des Theologischen Instituts in Tallinn ist eine Investition in die Zukunft der Menschen und der Estnischen Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Martin-Luther-Bund in Schaumburg-Lippe
Konto: Landeskirchenkasse zu Gunsten Martin-Luther-Bund
IBAN: DE54 2559 1413 0050 4777 00

Spendendank

Hochwasserkatastrophe Ahr 2021

Auch nach 12 Wochen ist die Situation im letzten Jahr bedrückend gewesen. Es gab eine trügerische Stille in den Aktivitäten und Rettung. Seelsorger und Traumapsychologen waren wochenlang unterwegs zu und mit den Menschen. Die Menschen vor Ort haben alles verloren und lernen neu zu leben und demütig zu werden. – Es wird Jahre brauchen bis wieder normales Leben möglich ist.

Dann rief der Posaunenchor Steinhuder Meer-Großenheidorn dazu auf, mit einem Benefizkonzert den Menschen, bzw. einer Kirchengemeinde zu spenden.

Spenderreaktion

Das wunderbare und ausstrahlende Konzert in 2021 erbrachte aus unserer Gemeinde Bergkirchen 600,- € zugunsten der Kirchengemeinde Bad Neuenahr-Auweiler. Mit ganz großem Dank und Freude in aller Solidarität von Gemeinde zu Gemeinde!



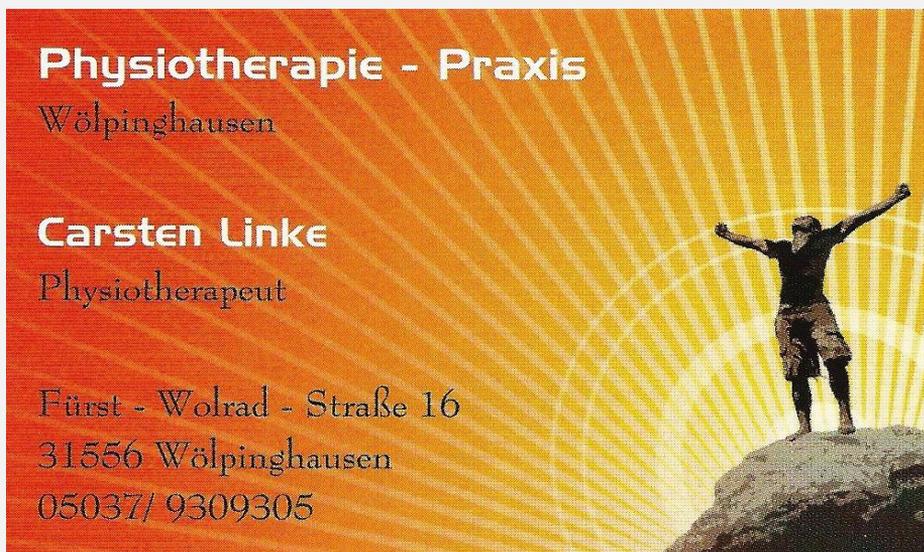
WiBo
Service

Garten- und Landschaftsbau

Mike Wildhagen
Im Eichengrund 3
31556 Wölpinghausen

Mobil: 0177-3954302
info@wibo-service.de
www.wibo-service.de

Terrassen- und Wegebau, Erd- und Baggerarbeiten,
Baumfällungen, Gartenpflege, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt



Physiotherapie - Praxis
Wölpinghausen

Carsten Linke
Physiotherapeut

Fürst - Wolrad - Straße 16
31556 Wölpinghausen
05037/ 9309305

Sonnenkäfer



Qualifizierte Kinderbetreuung
in der Hagenburger Str. 27 im OT Winzlar



Kernzeiten von 8:00 - 14:30 Uhr
Früh- und Spätdienst möglich

Kleine, familiennahe Betreuungsgruppe mit max. 10 Kindern

Unser Motto:

Bewegung, Forschen, Entdecken, Spielen ...
Denn Spielen ist Entwicklung, Entwicklung ist Spiel.

Ansprechpartner:

Sabine Rausch • 0172-5411929

Sandra Kleine (päd. Leitung) • 0151-70077273

Glückliche Kinder, was gibt es Schöneres...

Bergkirchener Hofladen

Wurst, Eier, Kartoffeln,
Obst, Gemüse



Hausgemachte Qualität

Öffnungszeiten

Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag

9-13 Uhr und 15-18 Uhr

Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14

31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen

Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961

www.bergkirchener-hofladen.de

Über 35 Jahre ...

Wagner GmbH

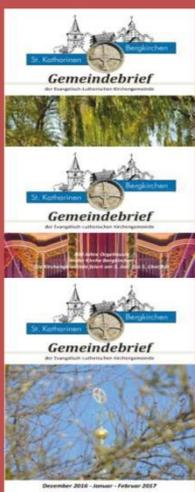
Dachdeckermeister

- ▲ Reparaturen ▲ Dachflächenfenster
- ▲ Dachrinnen ▲ Kaminbekleidungen

Am Wasserwerk 10
31558 Hagenburg
Tel. 0 50 33 / 74 55
www.dachdecker-wagner.de



Gemeindebrief-Spenden



Liebe Leserinnen und Leser!

Lesen Sie unseren Gemeindebrief gern und möchten Sie uns helfen, dass er auch weiter regelmäßig erscheinen kann?

Zu seiner Finanzierung sind wir auf Sie angewiesen. Wir freuen uns über jede Zuwendung von Ihnen, die uns unsere Arbeit erleichtert oder gar erst ermöglicht. Bitte unterstützen Sie den Gemeindebrief durch Ihre Spende auf das folgende Konto bei der

Sparkasse Schaumburg:
IBAN: DE05 2555 1480 0484 2000 50
BIC: NOLADE21SHG
Stichwort: Spende Gemeindebrief

Aus unserer

Gebetsecke

In unseren offenen Kirchen möge sich jeder eingeladen und willkommen fühlen. Wir bitten Gott, segne alle BesucherInnen und Pilger die Deiner Einladung folgen und in der Stille Deiner Kirche ihr Herz öffnen.



Bergkirchen

St. Katharinen

Wo bleibt in dieser Zeit der Verunsicherung und des Rückzugs unsere Dankbarkeit – haben wir uns im Weihnachtsgottesdienst gefragt? Im Gebet möchten wir es vor Gott bringen:

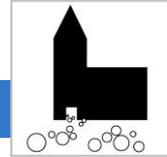
Ich danke dir für das, was an diesem Tag war.
Ich danke Dir für die schönen Momente.
Danke, dass ich atmen kann, dass mein Blut in den Adern pulsiert.
Danke für die Erde, die du sehr gut gemacht hast.
Danke dafür, dass dein Wort niemals vergehen wird.
Danke für Freunde, für Menschen, bei mir sind.

Ich danke auch für die schwierigen Situationen, obwohl mir das nicht leichtfällt. Aber du bist auch in ihnen der Herr. In der Krankheit. In der belastenden Arbeitssituation. Danke, dass du das siehst.

Ich will dir danken für die schwierigen Menschen, denen ich heute begegnet bin. Du lehrst mich durch sie Dinge, die ich durch andere nicht lernen kann: Geduld, Weisheit, ein weites Herz, Vergebung, Veränderung meines Denkens und Fühlens. Es fällt mir schwer, aber ich möchte dir auch dafür danken.

Ich danke dir für die Kleinigkeiten, die ich so schnell übersehe. Den guten Kaffee, die Blumen, den freundlichen Verkäufer, das leckere Essen und Trinken.

Reichtum ohne Dankbarkeit ist arm. Armut mit Dankbarkeit macht reich.
Dank ist der Weg zur christlichen Lebenskunst.
Den will ich in Christi Geist gehen.

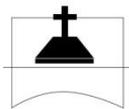


Freud und Leid – November – Dezember - Januar



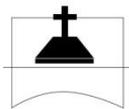
Taufen

keine



Trauungen

keine



Beerdigungen

Hartmut Albes	Sachsenhagen	78
Wolfgang Gröger	Winzlar	72
Hartmut Gröger	Wölpinghausen	64
Helga Grimpe geb. Gudewill	Düdinghausen	82
Werner Hermann	Wölpinghausen	84
Eveline Mesa geb. Vogel	Wiedenbrügge	90
Anni Abramowski geb. Bartels	Winzlar	91
Wolfgang Christensen	Schmalenbruch	76

Terminkalender – regelmäßige Veranstaltungen

Termine



März – April – Mai / im Ludwig-Harms-Haus Bergkirchen

Frauenkreis (alle 14 Tage)	15 Uhr	Do 28.04.2022	Do 12.05.2022	
Trauertreff (jeden letzten Donnerstag im Monat)	16 Uhr	Do 31.03.2022	Do 28.04.2022	
Hospizgruppe (jeden letzten Montag im Monat)	19.30 Uhr	Mo 28.03.2022	Mo 25.04.2022	Mo 30.05.2022

Gute Aussichten

12.06.2022	Chorfest – Singen mit Weitblick
17.06.2022	Dorfgemeinschaftsfest mit WiSchBeWö, Festplatz Wiedenbrügge
26.06.2022	Taufest – 400 Jahre Taufbecken Bergkirchen



Ansprechpartner/Kontakte

Pastor Reinhard Zoske Vorsitz. Kirchenvorstand/Kapellenvorstand	Tel. 0 50 37 - 23 87 r.zoske@lksl.de	Sprechzeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr, Do 17 - 18 Uhr
Pastorin Bärbel Sandau AltenPflegeHeimSeelsorge	Tel. 0 57 24 - 39 27 47	info@hirtendienste.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr, Do 17 - 18 Uhr

Sekretariat	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87 Fax 0 50 37 - 50 39	pfarramt@ kirchebergkirchen.de
Küsterei	Ingrid Johannßen	Tel. 0 50 37 - 96 68 35	Küsterei
	Erna Schneider Günter Meier	Tel. 0 57 25 - 70 99 53	
Friedhofs- verwaltung	Alexandra Blume	Tel. 0 50 37 - 23 87	Bergkirchen
	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87	Winzlar
Archiv	Alexandra Blume	archiv-bergkirchen@t-online.de	
Musik	Tatiana Weller	Tel. 0 57 24 - 9 58 77 95	Organistin in Bergkirchen
	Detlef Freise	Tel. 0 50 31 - 1 35 58	Organist in Winzlar
	Dieter Fröhlich	Tel. 01 77 - 6 03 94 16	Posaunenchor
Ludwig- Harms-Haus	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87 Fax 0 50 37 - 50 39	zu den Bürozeiten
Hospiz	Christiane Piehl	Tel. 01 51-15 74 93 34	Koordinatorin

Impressum

Herausgeber:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen Bergkirchener Straße 30, 31556 Wölpinghausen
Homepage:	www.kirchebergkirchen.de E-Mail: bergkirchen@lksl.de
Redaktion:	Alexandra Blume, Reinhard Zoske
Layout/Design:	Alexandra Blume, Auhagen
Redaktions- schluss:	Der Redaktionsschluss ist jeweils 4 Wochen vor Quartalsbeginn. Für die Ausgabe Juni-Juli-August: 01.05.2022
Erscheinen/ Auflage:	Vierteljährlich / 1500 Exemplare und digital als PDF auf unserer Homepage. Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuer, Werbung und Spenden.
Spendenkonto:	Sparkasse Schaumburg DE05 2555 1480 0484 2000 50 Volksbank Hameln-Stadthagen DE18 2546 2160 1725 2520 00

weltwärts

Worauf wartest du?
Informiere dich jetzt!

weltwaerts.de



**Du willst ...
die Welt entdecken.
deinen Weg finden.
etwas bewegen.**

Du bist jung und bereit für etwas Neues? Mit weltwärts kannst du dich ein Jahr in Afrika, Asien, Lateinamerika, Osteuropa oder Ozeanien engagieren. Für Bildung, Umwelt oder Gesundheit. Dabei lernst du interessante Menschen kennen und machst Erfahrungen, die dich weiterbringen. Entdecke die Welt und finde heraus, wie du sie gerechter und nachhaltiger gestalten kannst. Dein Freiwilligendienst wird staatlich gefördert.

Mit Sicherheit eine gute Erfahrung.

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Nur noch wenige Plätze
in der Kurzzeitpflege!

Käthe und Fritz haben noch Platz in ihrer Runde

Im **Widdelhof** geht das Leben weiter.

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Auszeit. Egal ob wenige Tage oder viele Jahre – im Widdelhof stehen liebevolle Betreuung und ein entspannter Alltag an erster Stelle. Gemeinsam wohlfühlen und zu Hause sein – wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit • Pflegezentrum Widdelhof
Langes Feld 4 • 31547 Rehburg-Loccum (Winzlar)
Tel.: 05037 - 96 88-60 • info@widdelhof-tegeler.de



Wir kümmern uns.